

Weltmeisterschaft im Präzisionsflug (WPFC) in Ried/Österreich vom 13. bis 20. Juli 2008

Die World Precision Flying Championship (WPFC), welche vom Sportfliegerclub Ried/Kirchheim hervorragend organisiert wurde, kämpfte schon bei der Eröffnungszeremonie mit dem Wetter. Diese musste wegen prognostizierten Regenfällen vom Rieder Hauptplatz in eine Messehalle verschoben werden. Trotzdem waren viele Zuschauer zugegen, als die 13 Nationen einmarschierten, welche mit 62 Wettkämpfern an der Präzisionsflug WM teilnahmen. So waren auch Delegationen von Südafrika, Neuseeland, Russland und aus weiteren europäischen Ländern anwesend. Für die anschließende Rallye WM fanden sich sogar noch Teilnehmer aus 6 weiteren Ländern, unter anderem aus Chile, Israel und Zypern, ein.

Die Woche begann am Montag mit dem offiziellen Landetraining und am Dienstag fand das offizielle Navigationstraining statt. Bereits in der Vorwoche hatten mehrere Nationen, darunter auch das Team aus der Schweiz, täglich intensiv trainiert. Um mit den lokalen Begebenheiten besser zurechtzukommen hatten die drei Schweizer bereits im Juni, als Gäste, an der Österreichischen Staatsmeisterschaften, die auf dem gleichen Flugplatz stattfanden, teilgenommen.

Da die Wetterprognosen für Donnerstag denkbar schlecht waren, wurde der für Donnerstag vorgesehene erste gewertete Navigationsparcour auf Mittwoch, bei besten Wetterbedingungen, vorgezogen. Die besten Resultate wurden wie üblich von den Polen und Tschechen erzielt, jedoch konnte Esther Rimensberger bereits den 19. Platz belegen. Am Donnerstagnachmittag wurden die ersten drei Landungen des Landewettbewerbs absolviert, wobei das Schweizer-Team mit allerbesten Resultaten brillierte: Esther Rimensberger 10 Punkte, Werner Unold 11 Punkte, Clemens Benner 45 Punkte.

Am Freitag konnte dann, bei hoher Bewölkung und nur sehr wenig Regen, der 2. Navigationsparcour reglementskonform absolviert werden, wobei Werner Unold in diesem Durchgang den hervorragenden 11. Platz belegte.

Bei strahlendem Sonnenschein wurde dann am Samstagvormittag ab 9 Uhr der letzte Durchgang der Ziellandungen durchgeführt. Nach sehr guten Resultaten von Werni und Clemens konnte Esther, beeinträchtigt durch eine Erkältung, die hohen Erwartungen nicht mehr ganz erfüllen. So landete sie leider etwas zu kurz. Alles in allem können wir jedoch sehr zufrieden sein mit den Resultaten des Swiss-Teams.

Die Stimmung unter den Teilnehmer aller Nationen und Helfer war sehr freundschaftlich, die Organisation in allen Bereichen hervorragend. Eine wirklich in jeder Hinsicht gelungene Präzisionsflug-Weltmeisterschaft. Der Abschluss am Samstagabend bildete die Rangverkündung mit folkloristischen Tanzeinlagen und diversen Abschiedsreden. Auch ein sehr schönes Feuerwerk am späteren Abend durfte nicht fehlen.

Resultate:

Overall, Individuals:

1. Lubos Hajek, CZE, 110 Punkte
2. Waclaw Wieczorek, POL, 173 Punkte
3. Robert Verbancic, SLO, 190 Punkte
21. Werner Unold, SUI, 595 Punkte
29. Esther Rimensberger, SUI, 694 Punkte
54. Clemens Benner, SUI, 2059 Punkte

Overall, Teams:

1. CZE, 612 Punkte

2. POL, 711 Punkte
3. FRA, 1538 Punkte
5. SUI, 3348 Punkte

Landings, Individuals:

1. Hans Gutmann, AUT, 12 Punkte
2. Michal Wieczorek, POL, 17 Punkte
3. Werner Unold, SUI, 17 Punkte
28. Clemens Benner, SUI, 59 Punkte
42. Esther Rimensberger, SUI, 160 Punkte

Landings, Teams:

1. CZE, 69 Punkte
2. AUT, 81 Punkte
3. POL, 93 Punkte
5. SUI, 236 Punkte

Navigation, Individuals:

1. Lubos Hajek, CZE, 88 Punkte
2. Wacław Wieczorek, POL, 118 Punkte
3. Robert Verbancic, SLO, 129 Punkte
25. Esther Rimensberger, SUI, 534 Punkte
28. Werner Unold, SUI, 578
54. Clemens Benner, SUI, 2000 Punkte

Argentina Trophy (best woman pilot):

Esther Rimensberger, SUI, 694 Punkte

Air BP-challenge cup (best low experienced pilot):

Jiri Machovsky, CZE, 471 Punkte

Sämtliche Resultate können auf www.ried2008.at eingesehen werden.

BCS/ER